numents für Johann Gutenberg die Sand bieten moge!

Unfer Aufruf murde verstanden und die Begenwart fühlte fich bald durchdrungen von dem Gedanken, daß es enblich an ber Beit fei, daß ben Manen Gutenberg's Das werden muffe, mas ihm die nabere Rachwelt bis jest gu gewähren nicht vermochte! Es ift ihr gelungen! - ber jehi: gen Generation - und in bem Erfolge felber ftiftet fich ber Beift bes Jahrhunderts eine erfreuliche Urfunde feines

hohen Standes der Cultur !

Mus allen ganbern, von allen Claffen ber fraatsburgerlichen Befellichaft find Beitrage erfolgt; Ronige bis jum Sandwerter haben fich babei betheiligt, alle Rangelaffen ber Gefellichaft finden fich heute dabei reprafentirt. 2111e Diefe Beforderer fragten nicht erft, welchem Boben biefe Runft entfeimte? wo fie geschaffen, die gottliche, bie ihren wohlthatigen Ginfluß über die gange Belt verbreitet; bie fich als Troft fur ben Gebeugten, als Schusmehr fur bie Unschuld und als Geißel fur jedes Unrecht bemahrt, und fo jum reichen Quell bes Segens fur die leidende Menschheit geworben! fie fragten nicht, wo fie geschaffen, Die machtige, die gewaltiger als bas Schwert ben finftern Geift ber Barbarei , des Uber- und Unglaubens betampft und ohne Rudficht auf Rlima und Farbe neue, funftige Bande der Civilifation, der Religion und der Liebe, des gefelligen wie commerciellen Bertehrs unter ben Menfchen gefnupft hat - und fo gleich einem Engel des Lichtes, belebend, ichubend und troftend ihre Fittige uber die gefammte Welt ausbreitet! Die fort und forthin bas einfachfte, weit umschlingenofte außere Band zwischen einer ichonen Bergangenheit und ben Tagen ber Begenwart bilbet; bie alle Bolfer der Erbe in eine fortlaufende Correspondeng über die Erfahrungen ber Bergangenheit, die Bortheile ber Gegen: wart und die Aufschließungen der Bufunft fest, - Die den Schwingen der Beit felbit die Bortheile, die fie auch nur augenblicklich gebracht, bleibend entwindet und vermittelft fchnell gefeffelter Wahrnehmung unter ben Menfchen und auf der Welt firirt, und fo die geflügelte Beit felber in al-Ien ihren Momenten gur Tragerin der reichften geiftigen und materiellen Gaben gemacht bat! Genug war es, fur biefe Beforberer unferer Monumentsfache, daß fie mußten, baß es Gutenberg, ber ahnete: "daß Gott die Deutsche Nation gewurdigt, ein folch' herrlich Licht in ihr aufgeben gu laffen" - bag er es war, beffen Geiftes Bauberfraft fo un: gablige Wohlthaten über uns herabgerufen, in ihm ber reiche Born entfprungen, aus beffen Quelle fich alle diefe wunderbaren Segnungen ergoffen! mehr zu miffen bedurfte es für feine werkthatigen Berehrer nicht. Und ihm - bem in Maing Gebornen - fonnte baber auch nur in feiner Baterftadt zuerft ein öffentliches Monument allgemeiner Unerkennung errichtet werden! Bon bier aus - er fagte es felber - ging ber Buchdruck in die Belt; bier erfand nicht blos bas Benie, fondern es vollendete auch, und gab mit Bewußtsein des Werthes der Welt die hochfte Gabe fcneller Mittheilung ber Gebanken !

Gutenberg's Baterftadt hatte baher auch, bei ber Bethätigung des öffentlichen allgemeinen Dankes, die größte

welt anzurufen, baf fie gur Stiftung eines erhabenen Do= mar es Deutschland, welches im Bergleich zu allen ubri= gen Landern fich babei ben Borgug gegen feinen großen Landsmann treu bemabrt bat.

> Diefes Alles verpflichtet uns ju lautem, ewigem Danke! Und wie Gutenberg - ber geniale, aber auch find= lich fromme Mann - von feinem Birten fprach : "Gottes Gute und Gingebung hat diefe Erfindung in einem Main= ger geweckt !" - Dur Gott gebuhrt ber Dant! - und baber auch bas Buch ber emigen gottlichen Beisheit, bie Bibel, an feinem Bergen ruht, weil frommes Biffen ihm am meiften an ber Geele lag - fo fprechen auch wir Mile, im Saufe Gottes und hier unter Gottes freiem Simmel, bem weit gewolbten Dome des Berrn, bort, wie hier zuerft gegen ihn unfern feierlichen Dant aus.

> Aber an diefer Stelle barf nunmehr auch die Erneue= rung unferes tiefgefühlten Dantes gegen alle Diejenigen nicht fehlen, bei benen unfer europäisches Unternehmen fo viel hulfreiche Sympathie erwedt und gefunden, und wodurch es ber mit bem Bertrauen fo vieler Taufende beehrten Er= richtungs = Commiffion allein nur gelingen fonnte, ihre eh= renvolle Aufgabe gu lofen, treue Pflichterfullung gu uben, und durch die That felber zu danken - und mit mahrhaft befeligendem Gefühle verfunden wir es hier laut: bag bas Belingen nicht unfer, fondern ihr - bas Werk biefer Taus fende ift!

> Der Untheil Aller, die fich babei betheiligt, ift, in ber Urfchrift, in einem Buche eingetragen , bas - fo wie wir es in unferm öffentlichen Aufrufe verfprochen - gu Jeder manns Ginficht und zu ewigem Gedachtniß fich auf hiefiger Stadtbibliothet niedergelegt findet, und dem lefenden Publicum ift er ohnehin durch unfere öffentliche Rechenschafts= Berichte befannt; und die, welche an der Gefchichte unfe= rer Monumentefache Intereffe ju nehmen fo gutig maren, konnten fich gleichfam Schritt vor Schritt in ben gelefenften Tageblattern jedesmal bavon genaue Renntnig verfchaffen, ba wir allemal die wichtigsten, fich barauf beziehenden Ur: tunden getreu abdrucken ließen, und zugleich die Unterftubung, Forderung und Beitrage von Allen gur Anerkennung und Ermunterung beifügten. Und barauf bin verweis fend - wurde es uns an diefer Stelle viel zu lange aufhals ten muffen, wollten wir heute noch einmal wiederholen obgleich bies gerade ben ichonften Theil unferer Miffion aus: macht! - wie großmuthig unfer allverehrter, geliebter Souverain, wie mobiwollend alle Behorden des Landes, von ber bochften im Staate bis zu jenen in unferer Stadt, alle bafige Inftitute, unferm Unternehmen bie fraftigfte Borforge, Unterftubung und Forberung angebeiben liegen; was Thorwald fen - unfer burch fein großartiges und uneigennühiges Benehmen errungener Chrenburger gethan; wie artiftifch ausgezeichnet Erogatier babei gewirft; wie zwei Runftinftitute unferes nabegelegenen Frankfurts fich auf die freundschaftlichfte Beife birect, partiell babei betheis ligt baben! u. f w.

Go warm, fo allgemein war von vielen Orten, allen Behorden, Instituten und Perfonen aller Claffen des Ins und Auslandes, die Theilnahme fur die Bethatigung bes Pflichtfoldes gegen unfern, ichon feit mehreren Jahrhun-Pflicht zu uben, und hat es redlich gethan! und nach ihr berten bahin geschiedenen Mitburger! Das beweift fur die